



## Ergebnisbericht

**Thema:** G21 AG Nahversorgung & Infrastruktur – Schwerpunktthema Ortsbild  
**Datum:** 15.5.2017  
**Orte:** Baumgarten, Zwerndorf, Oberweiden  
**Datum Erstellung:** 29.05.2017  
Unser Zeichen: frta

**Ziel:** Bei diesen 3 zeitgleichen Treffen ging es darum, in den einzelnen Orten zu überlegen, wo ortsbildmäßig etwas zu verbessern wäre, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man etwas umsetzen könnte, wer mitmacht, wann, Kosten, Zeitplan,... Zum Ortsbild gehören z.B. Plätze, Grünflächen, Kleindenkmäler, Marterl, Ortseinfahrten, öffentliche Gebäude, Spielplätze, u.s.w. Die Idee dahinter war auch, möglicherweise neue Interessenten für die G21-Idee zu finden, da das Thema Ortsbild und –verschönerung den BewohnerInnen sehr wichtig zu sein scheint.

### Inhalte

#### **Oberweiden - Bücherei:**

**TeilnehmerInnen:** Gerhard und Susanne Hös, Marianne Hansi, Eva-Maria Kunczycki, Gerti Daubek, Friederike Tagwerker

Gerti und Marianne haben sich diesbezüglich schon einige Gedanken gemacht und ihre Vorschläge und Anliegen in einer Liste zusammengefasst. Gemeinsam gingen die TeilnehmerInnen diese Liste durch;

Vorschläge waren z.B.:

- Bepflanzungsideen bei den Ortseinfahrten, am Friedhof, beim Kriegerdenkmal, Kirche, Schule... entlang der Durchzugsstraße
- Renovierung Pestsäule
- Papierkorb versetzen beim Dorfzentrum
- Renovierung Eingangstür der Schule
- kaputte Beleuchtung - Laterne
- Sanierung Böschung
- Adventbeleuchtung bei der Unterführung
- Gestaltung EVN-Häuschen
- Silo, Getreidesilo – unansehnlich
- Areal beim alten Rübenplatz, alter Bahnhof
- Idee Skulpturen-Park („Hurra-Gasse“)
- Straße am Hohlweg
- Beschilderungen, Blumenschmucktafeln, Barrierefreiheit Gehsteig – wichtige Stellen genau definieren
- mehr Sitzbänke,
- Marktplatz schaffen (langfristig!)
- Bäume setzen in Salmhofer Siedlung
- Spielplatz

Diskussion gab es auch zu Verkehrsthemen – ist mit der S8 ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten? Gibt es einen Raumplaner für die Gemeinde? Was fällt in die Zuständigkeit der Gemeindearbeiter?

Danke an die ausführliche Vorbereitung – in der Kernteamsitzung wird dann entschieden, ob und wie man diesbezüglich weitermachen soll und kann – was sind kleinere Maßnahmen, die rasch umzusetzen sind, was ist möglich / gewünscht, Kosten eruieren,...

### **Zwerndorf – Gemeindeamt: (Kurzbericht Irene Dobesch)**

#### **TeilnehmerInnen:**

Josef Bubenicek, Norbert Prossenitsch, Annemarie Prossenitsch, Walter Reischütz, Horst Reischütz, Richard Prossenitsch OV, Richard Prossenitsch sen., Roland Holubek, Irene Dobesch

Besprochen wurde, wie viele leerstehende Häuser es in Zwerndorf gibt und ob und welche Maßnahmen „Anreize“ für Ortskernbelegung schaffen könnten.

Außerdem wurde kurz angesprochen, wie es mit den öffentlichen Gebäuden weitergehen soll – Milchhaus, Dorfzentrum etc. – große Uneinigkeit.

Als störend wurde abgelagertes Holz, abgestellte Fahrzeuge usw. erwähnt.

### **Baumgarten – Alte Schule: (Kurzbericht Sebastian Hansi)**

**TeilnehmerInnen:** Markus Lang, Hansi Manfred, Karpfinger Michaela, Windisch Susanne, Hansi Georg, Bratengeyer Martin, Hansi Sebastian, Marintschak Maria

Dorfplatz: Der Dorfplatz soll für die 950 Jahr Feier „hergerichtet“ werden, komplett neu ausgemalt, Pflasterung gereinigt, neuer Schaukasten, neue Anschlagtafel, ... Die Arbeiten werden teilweise von der Gemeinde und teilweise von der Ortsbevölkerung durchgeführt.

#### **Park hinter Dorfplatz:**

es soll ein Andenken an die 950 Jahr Feier errichtet werden. Gedenkstein will aber keiner so recht, da schon 3 Findlinge im Park stehen. Wir haben uns dann recht schnell auf einen „Gedenkbaum“ geeinigt. Und auch schon ein Konzept über die Gestaltung ausgearbeitet.

Am Samstag den 20.05.2017 haben wir uns auch schon wieder getroffen um alles zu markieren damit mit den notwendigen Aushubarbeiten begonnen werden kann.

Alter Pfarrhof: jetziges Jugendzentrum: es hat keiner einen wirklichen Lösungsvorschlag bringen können, teilweise war es nicht ganz nachvollziehbar, warum damals noch in ein komplett neues Dach investiert wurde und danach alle notwendigen Investitionen vernachlässigt wurden. Es kam die Idee, den Bau von einem Gutachter schätzen zu lassen und eventuell auf den Immobilienmarkt zu werfen um zu schauen ob Interesse prinzipiell da wäre.

Alter Tennisplatz: „Kosovo von Baumgarten“ - Vizebürgermeister Markus Lang plant an dieser Stelle einen neuen Bauhof für die gesamte Gemeinde zu errichten.

Totenkammer am Friedhof: Die Totenkammer ist baufällig und sollte entfernt werden; Rücksprache mit Pfarrer. Weiters ist auch der Wunsch gekommen, eine Sitzbank direkt im Friedhof zu platzieren → wird über den Pfarrgemeinderat abgewickelt.

Hauptstraße: Fehlende Bäume der „Hauptallee“ sollten nachgepflanzt werden.

Alte Schule Baumgarten: Fassade + Vorgarten ist wieder Thema gewesen ... Lang Markus weist darauf hin, dass die Renovierung der Fassade schon einmal angefragt wurde, diese aber nicht so leicht finanzierbar ist;

Desolater Holzzaun bei Baumgarten Nr.: 21 sollte entfernt bzw. erneuert werden (Zaun zerfällt in alle Einzelteile) → Markus kümmert sich darum.

Schulhof (Spielplatz): erneuern der Schaukeln, auf Betonsockel stellen, neuer Anstrich, „Kindersicherer machen“

**weitere Schritte:**

In der Kernteamsitzung am 19. Juni wird die weitere Vorgangsweise abgestimmt.  
Danke an alle, die bis jetzt den Gemeinde21 in irgendeiner Form unterstützt haben.

für den Bericht

Mag. Friederike Tagwerker

[friederike.tagwerker@noeregional.at](mailto:friederike.tagwerker@noeregional.at)

Tel. 0676/88591262